



neues Programm!



## Thüringen nach Noten

*Unser Ausflug führt uns in den Teil Thüringens, in dem Weltgeschichte geschrieben und echte Weltmusik komponiert wurde: Wir fahren nach Eisenach und Gotha. Höhepunkt unserer Fahrt ist der Besuch des Deutschlandradio-Konzerts auf der ehrwürdigen Festungsanlage, der Wartburg.*

### 1. Tag: Von Bach bis Wagner

Wir erreichen Eisenach am frühen Nachmittag. Zeit genug für einen Rundgang durch die idyllische Kleinstadt am Thüringer Wald. Hier waren Kunst und Kultur schon immer zuhause: Während oben auf der Wartburg Minnesänger miteinander wetteiferten, gab es unten in der Stadt Mysterienspiele für das Volk, mit zuweilen dramatischen Folgen für das Publi-



kum: 1321 soll Landgraf Friedrich von einer Aufführung eines Bibelgleichnisses so ergriffen worden sein, dass er bis zu seinem Tod in geistiger Umnachtung lebte. Wir erkunden die Stadt auf eine garantiert weniger aufregende Art und Weise: Das Lutherhaus erinnert an die Zeit, als der Reformator in Eisenach die Schulbank drückte. Im Bachhaus kam Johann Sebastian Bach zur Welt.

Das Mittagessen nehmen wir gemeinsam in einem typischen Thüringischen Gasthof ein. Auf dem Speisezetteln stehen natürlich Thüringer Spezialitäten.

Am späten Nachmittag fahren wir hinauf zur Wartburg, Deutschlands bekanntester Mittelalter-Anlage. Unser Bild von einer typischen Burg: Dieser Ort mit seinen Mauern und Zinnen hat uns geprägt. Hier trat der legendäre Tannhäuser auf, die heilige Elisabeth war auf der Burg zuhause und sehr viel später Martin Luther, der hier inkognito wohnte. Noch heute wird sein Arbeitszimmer in der Vorderburg gezeigt und der Tintenleck, der an eine angebliche Begegnung zwischen Teufel und Reformator erinnert.

Wir besuchen das alljährliche Wartburgkonzert von Deutschlandradio Kultur, eines der ältesten deutschen Radio-Konzertreihen im Pallas der Burg. Auf dem Programm stehen passend zum Wohnort einer Heiligen und Schauplatz vieler Legenden unter anderem Franz Liszts „Angelus“ und eine selten aufgeführte Walpurgisnacht von Nicola Samale für Streicher und Alphorn. Es spielt die „deutsche Kammerakademie Neuss“.

### 2. Tag: Gotha – Barocke Pracht und Arbeiterstolz

Auch in Gotha wurde Weltgeschichte geschrieben: Hier schlossen die protestantischen

Fürsten zur Reformationszeit den „schmal-kaldischen Bund“. Hier regierte die Familie von Prince Albert, dem späteren Ehemann Queen Victorias, die erste sozialistische Partei Deutschlands wurde hier gegründet und der „Gotha“ gilt noch heute als das Handbuch für die verworrenen Verwandtschaftsbeziehungen im europäischen Adel. Über der Stadt thront Schloss Friedenstein. So wie die Wartburg für das Mittelalter steht, repräsentiert die weitläufige Residenz das barocke Thüringen. Wir besichtigen das berühmte Bauwerk mit seinen endlosen Zimmerfluchten und Staatsgemächern, danach besteht ausreichend Zeit für einen Bummel durch das Städtchen bevor es wieder zurückgeht nach Berlin.

#### LEISTUNGEN:

- Moderner Reisebus mit WC
- Reiseleitung
- 1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel
- Frühstücksbüfett
- Mittagessen am 1.Reisetag
- Eintrittskarte der Kategorie 1 zum Wartburgkonzert von Deutschlandradio Kultur
- Rundgang in Eisenach
- Schlossführung in Gotha
- Rundgang in Gotha